

WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT · 155. BAND

WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT

ZEITSCHRIFT FÜR VATERLÄNDISCHE
GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

Herausgegeben vom
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND ALTERTUMSKUNDE WESTFALENS
durch
Franz-Josef Jakobi
und Hermann-Josef Schmalor

155. BAND

2005
BONIFATIUS DRUCK · BUCH · VERLAG PADERBORN

Gefördert mit Mitteln
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

ISSN 0083-9043

ISBN 3-89710-326-5

© 2005 by Bonifatius GmbH Druck · Buch · Verlag Paderborn

Gesamtherstellung: Bonifatius GmbH Druck · Buch · Verlag Paderborn

INHALT DES 155. BANDES

I. ABTEILUNG

Friedrich-Wilhelm Hemann Westmünsterländische Städte im hansischen Verband	9
Wilfried Reininghaus Die Beziehungen der Bettelorden zu Handwerkern in westfälischen Städten vor dem Dreißigjährigen Krieg.	37
Ralf Klötzer Die Verhöre der Täuferführer von Münster vom 25. Juli 1535 auf Haus Dülmen. Edition der Protokolle sowie der vorbereitenden Fragenliste.	51
Christian Schulze Pellengahr Zur Geschichte des Hauses Darup zu Darup und seiner Besitzer	93
Vera Müller-Skuplik Die Tierarzneischule in Münster von 1779 bis 1824.	161
Christophorus Hildebrandt OSB Landwirtschaftliche Berufsbildung und ideologische Schulung für die Ostsiedlung. Die Einrichtung eines Landdienstlehrhofes der Hitlerjugend in der beschlag- nahmen Benediktinerabtei Gerleve von April 1942 bis März 1945	199

II. ABTEILUNG

Maria Willeke Zur Geschichte der Wüstung Nosthusen bei Büren.	239
Marianne Witt-Stuhr „... dass die hochbeschwerte Stadt Paderborn dadurch ganz und gar inficiert“. Krankheit und Gesellschaft während des Dreißigjährigen Krieges in der Stadt Paderborn	255
Andreas Prierer Carl Becker, das „Verzeichniß einer Anzahl schätzbarer Kunstwerke“ und die Anfänge der Gemäldeinventarisierung in der preußischen Provinz Westfalen	293
Andreas Kossert „Echte Söhne Preußens.“ Die polnischsprachigen Masuren in Westfalen und ihre Frömmigkeit	331
Kristan Kossack Betriebsalltag und Unternehmensentwicklung eines NS-Musterbetriebs im Spiegel seiner Werkszeitung.	351
Barbara Stambolis Das Mittelalter in der lokalen Erinnerungskultur am Beispiel Paderborns	373

BERICHTE

Bericht der Abteilung Münster für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004	405
Bericht der Abteilung Paderborn für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004	417
Bericht über den „56. Tag der Westfälischen Geschichte“ 2004	425

Orts- und Personenregister

<http://www.altertumsverein-paderborn.de>

Mitarbeiter

Dr. Friedrich-Wilhelm Hemann,
Münster
P. Christophorus Hildebrandt OSB,
Billerbeck
Dr. Ralf Klötzer, Münster
Kristan Kossack, Minden
Dr. Andreas Kossert, Warschau
Dr. med.vet. Vera Müller-Skuplik,
Marienfeld

Prof. Dr. Wilfried Reininghaus, Senden
Christian Schulze Pellengahr
Frhr. von Freusberg-Steinhorst,
Nottuln-Darup
Dr. Barbara Stambolis, Hagen
Dr. Andreas Prierer, Bielefeld
Dr. Maria Willeke, Gelsenkirchen
Marianne Witt-Stuhr, Salzkotten

ERSTE ABTEILUNG

HERAUSGEGEBEN
VOM DIREKTOR DER ABTEILUNG MÜNSTER
PROF. DR. FRANZ-JOSEF JAKOBI

SCHRIFTLEITUNG
DR. GUNNAR TESKE

